

Samstag 09.05.2026 | 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr
Jesuitenkirche St. Michael München

Lange Nacht der Musik

„Auf verwunschenen Pfaden“ -
märchenhafte Orgelmusik für
vier Hände und vier Füße

Bastian Fuchs (*1994)

Fanfare, aus: „Pour Marie“

W.A. Mozart (1756 - 1791)

Fantasie f-Moll, KV 594

(Hrsg: Martin Haselböck, Thomas Daniel Schlee)

Maurice Ravel (1875 - 1937)

Les entretiens de la belle et de la bête, aus: „Ma mère l'Oye“,
(Arr.: Weekley & Arganbright)

Piotr Iljitsch Tschaikowsky (1840 - 1893)

aus „Nussknackersuite“, op. 71a:
Marche - Danse Chinoise - Danse Trépak
(Arr.: Alexander Därr)

AUSFÜHRENDE:

Marie Koenigsbeck und Elias Kolz, Orgel

Bitte beachten Sie, dass private Bild- und Ton-Aufnahmen nicht gestattet sind.

Marie Koenigsbeck wuchs in einer Musikerfamilie in Warngau auf und erhielt bereits im sehr jungen Alter Instrumentalunterricht bei ihren Eltern. Klavierunterricht nahm sie vorerst bei ihrem Vater, später bei Svea Thompson und Franziska Habersetzer. Von 2017 bis 2022 studierte sie künstlerisch-pädagogisch Klavier am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg bei Cristina Marton-Argerich und schloss das Studium mit dem Bachelor of Music ab. Seit 2017 ist sie auch als Klavierpädagogin tätig.

2015 begann Koenigsbeck mit dem autodidaktischen Orgelspiel, Unterricht erhielt sie seit 2019 bei Andreas Maisch, bei dem sie von 2021 bis 2024 ihr Bachelorstudium im Fach Orgel an der Kalaidos FH für Musik in Zürich absolvierte. Dort erspielte sie beim Kertész-Wettbewerb 2023 einen 3. Preis. Seit Oktober 2023 studiert sie außerdem katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater München. Zu ihren Lehrern gehören dort Prof. Ruben Sturm (Liturgisches Orgelspiel), Peter Kofler (Orgel) und Prof. Arndt Martin Henzelmann (Chorleitung). Wertvolle Impulse erhielt sie außerdem in Meisterkursen u. a. bei Markus Kreul, Prof. Inge Rosar, Prof. Wolfgang Manz, Dr. Kirill Monorosi und Jura Margulis. Von Oktober 2018 bis Januar 2024 gestaltete sie an der Orgel die Gottesdienste ihrer Heimatgemeinde Warngau, seit Februar 2024 ist sie als Kirchenmusikerin in St. Theresia, München, tätig.

Elias Kolz (*2003) ist Organist an der evangelisch-lutherischen Stephanuskirche Nymphenburg-Neuhausen und studiert Katholische Kirchenmusik „Bachelor of Music“ an der Hochschule für Musik und Theater München (u. a. bei Prof. Bernhard Haas, Prof. Dr. Martin Gregorius und Prof. Andreas Herrmann).

Ebenfalls begleitet er regelmäßig Gottesdienste der dortigen Stadtpfarrkirche St. Peter. Den ersten Unterricht am Klavier erhielt er im Alter von fünf Jahren.

Es folgten private Studien bei Dr. Michael Meyer (Bernkastel-Kues) und Prof. Karl-Ludwig Kreutz (Konz/Saarbrücken) sowie die Ausbildung an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier (D- und C-Prüfung).

Neben seiner Tätigkeit als Organist ist Elias als Sänger in mehreren Chören (u. a. Bayerischer Landesjugendchor) und auch solistisch aktiv.